


5. Deutsches Kinder-Theater-Fest²⁰¹²

PROGRAMMHEFT

Stürmt
STÜRMT
ins Leben
INS LEBEN
wild
WILD
hinaus
HINAUS



14. - 17. Juni
in Rudolstadt

Stürmt
ins Leben
wild
hinaus



Theaterdirektor
Schmierski

en!
m m
k o
Will

3

14. JUNI DONNERSTAG

18:00 UHR THEATERVORPLATZ

ENTRÉE

WEITERE INFORMATIONEN SEITE 13

19:00 UHR THEATER 45 MIN

ERÖFFNUNG FESTANSPRACHEN, VORSTELLUNG DER GRUPPEN, SPIELLEITER, JURDREN UND DES FESTIVALTEAMS UMRAHMT VON DER KINDERGRUPPE DES THÜRINGER FOLKLORE TANZENSEMBLES RUDDLSTADT. DURCH DAS FESTIVALPROGRAMM FÜHRT JENS BÄHRING ALS "THEATERDIREKTOR SCHMIERSKI".

DANACH THEATER 25 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 14/15

DAS VERHEXTE TELEFON

PICCOKIDS I / PICCOLOTHEATER COTTBUS
EIGENPRODUKTION NACH DEM GLEICHNAMIGEN GEDICHT VON ERICH KÄSTNER.

15. JUNI FREITAG

11:30 UHR THEATER 40 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 16/17

WIE IST WOHL MEIN WAHR GESICHT?

KLASSE 6.2M DES GOETHE-GYMNASIUMS SCHWERIN
BEWEGUNGSTHEATER NACH EINEM GEDICHT VON GEORG HEYM.

14:00 UHR STADTHAUS 25 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 18/19

ARUFFAFA DIE WILDEN 19, GRUNDSCHULE LAUKSHOF/STEINHAGEN
THEATERGRUPPE DER LAG SPIEL UND THEATER NRW
EINE SELBST ENTWICKELTE MÄRCHENINSZENIERUNG.

16:00 UHR THEATERWIESE

SPIELWIESE

WEITERER INFORMATIONEN SEITE 29

19:00 UHR THEATER

60 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 20/21

LA CORDE CONTAMINANTE

INTERNATIONALES
GASTSPIEL

THEATER ATELIER LA PROVIDENCE, OUAGADOUGOU (BURKINA FASO)
TANZTHEATER ZUR LEBENSREALITÄT VON AIDS-BETROFFENEN IN AFRIKA.

16. JUNI SAMSTAG

11:30 UHR THEATER

35 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 22/23

FRANZISKA UND DIE WÖLFE

KNIRPSENTHEATER-AG DER LISA-TETZNER-GRUNDSCHULE BERLIN
EIGENPRODUKTION NACH EINEM KINDERBUCH VON PIJA LINDENBAUM.

14:00 UHR THEATER

60 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 24/25

DER GESTIEFELTE KATER

KINDERTHEATERGRUPPE DER 3K-THEATERWERKSTATT MÜHLHAUSEN
INSZENIERUNG FREI NACH DEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM

16:00 UHR THEATERWIESE

SPIELWIESE

WEITERE INFORMATIONEN SEITE 29

19:00 UHR THEATER

50 MIN

STÜCKINFORMATIONEN: SEITEN 26/27

PIPPI LANGSTRUMPF

INTERNATIONALES
GASTSPIEL

THEATRE STUDIO PEREMENA, SOLIKAMSK (RUSSLAND)
SPIELFASSUNG NACH DEM BEKANNTEN KINDERBUCH VON ASTRID LINDGREN.

20:30 UHR STADTHAUS

SCHMIERSKIS DISCO &
LET'S DANCE FOR KIDS

KINDER-THEATER-PARTY

17. JUNI SONNTAG

11:30 UHR THEATER

60 MIN

FINALE PREMIERE DES KINDER-THEATER-FEST-FILMS
& URKUNDENVERLEIHUNG AN DIE GRUPPEN.

5

GRÜßWORT

DER BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE,
SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND

DR. KRISTINA SCHRÖDER



„Stürmt ins Leben wild hinaus!“ Unter diesem Motto steht das 5. Deutsche Kinder-Theater-Fest. Es ist eine Einladung an kleine Künstlerinnen und Künstler, die Welt mit spielerischer Kraft, aber auch mit Mut, Neugierde und Kreativität zu erkunden und die Zuschauer dabei mit auf eine fantasievolle Reise zu nehmen.

Das Theater übt auf Kinder von jeher eine ganz besondere Faszination aus. Sich verkleiden, andere Rollen auszuprobieren und für kurze Zeit in eine ganz andere Geschichte einzutauchen: das macht fast allen Kindern Spaß. Darüber hinaus gibt es wohl kaum einen Ort, an dem man auf so vielfältige Weise künstlerisch tätig sein kann. Theater spielen stärkt Jungen und Mädchen in ihrer Entwicklung und fördert ihre Kreativität und ihre sozialen Kompetenzen. Deshalb unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Deutsche Kinder-Theater-Fest. Besonders freut es mich, dass bei diesem Festival zwei Gruppen aus Burkina Faso und Russland auch zum Blick über den nationalen Tellerrand einladen.

Den Veranstaltern und Organisatoren und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern danke ich herzlich für ihr außerordentliches Engagement. Ich wünsche allen Mitwirkenden und Gästen aus nah und fern interessante neue Eindrücke und spannende Begegnungen.

Dr. Kristina Schröder

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



GRÜßWORT

DES THÜRINGER MINISTERS FÜR
BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR

CHRISTOPH MATSCHIE

In den vergangenen Jahren hat sich Rudolstadt zu einem kulturellen Anziehungspunkt entwickelt. Festivals, Theater, Konzerte und viele andere Kulturveranstaltungen haben hier einen festen Platz. Sie zeichnen sich durch eine hohe künstlerische Qualität aus, die weit über die Region hinaus ausstrahlt.

Auch das 5. Deutsche Kinder-Theater-Fest steht in diesem Zeichen. Fünf Kindertheatergruppen aus Deutschland sowie zwei internationale Gastspiele aus Burkina Faso und Russland zeigen eindrücklich: Junge Schauspielerinnen und Schauspieler wachsen auf der Bühne über sich hinaus. „Stürmt ins Leben wild hinaus“: Wer sich einmal beherzt dem Publikum gestellt hat, kennt diesen Ruf Schillers. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt auch in diesem Jahr junge Künstlerinnen und Künstler auf diesem Weg.

Ich wünsche den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern und allen Gästen packende Bühnenerlebnisse und eine schöne Zeit in Rudolstadt.

Christoph Matschie

Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

GRUßWORT

DES BÜRGERMEISTERS
DER STADT RUDOLSTADT

JÖRG REICHL



„Wild ins Leben hinaus zu stürmen“ - Dazu muss man Kinder zum Glück nicht zwei Mal auffordern: Ihr Enthusiasmus, ihre Neugier und Agilität sind bewundernswert und beispielhaft für die Erwachsenenwelt. Nicht nur von und für Kinder oder gar zur bloßen Unterhaltung wird hier gespielt. Nein, der Nachwuchs hat etwas zu sagen und verpackt dies in spannenden Theaterformen!

In Rudolstadt sind diese Qualitäten zum 5. Deutschen Kinder-Theater-Fest auf der Bühne zu erleben. Seit 20 Jahren bietet unsere kulturvolle Stadt mit dem ansässigen Thüringer Theaterverband, dem theater-spiel-laden und in Kooperation mit dem Theater Rudolstadt einen fruchtbaren Boden für Theaterschaffende aus aller Welt. So hat sich die Schillerstadt mittlerweile zu einem Zentrum für nationale und internationale Theaterfestivals und vor allem auch für junges Theater entwickelt. Diese Tradition belebt und verjüngt unseren beschaulichen Ort und weiß die Arbeit der vielen Engagierten und Kreativen überaus zu schätzen.

Ich freue mich, erneut innovative Ideen und Gedanken auf der Bühne zu sehen und die muntere Atmosphäre zu erleben. Allen kleinen und großen Theatermachern wünsche ich toi, toi, toi und dem Publikum unvergessliche Erlebnisse!

Jörg Reichl
Bürgermeister der Stadt Rudolstadt





GRÜßWORT

DES 1. VORSITZENDEN DES
BUNDESVERBANDES THEATERPÄDAGOGIK / BuT

BERND KÖHLER

Im Motto des diesjährigen Deutschen Kinder-Theater-Festes steckt viel Bewegung: „hinausstürmen, Leben, wild“. Bewegung ist Handlung. Handlung ist Drama. Drama ist Theater.

Theatermachen ist ein wesentlicher Bestandteil kultureller Bildung. Kulturelle Bildung als lebenslanger Prozess setzt aber voraus, dass sie früh ansetzt. Frühkindliche Erfahrungen mit und durch Theater zu machen, zielt ab auf geschärfte Selbst- und Weltwahrnehmung, fördert also personale, soziale und künstlerische Kompetenzen.

Das bedeutet aber auch, dass diejenigen, die Kindern Theater nahe- und beibringen wollen, selbst besondere theaterpädagogische Kompetenzen haben und sich aneignen müssen. Da der BuT beim diesjährigen DKTF die Aufgabe hat, die Fachtagung auszurichten, haben wir uns daher das Thema „Spielleiterhaltungen und -methoden in der Theaterarbeit mit Kindern“ gewählt.

In der Hoffnung auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse, Erkenntnisse und Begegnungen wünsche ich uns allen im Namen meines Verbandes viel Spaß und toi, toi, toi !

Bernd Köhler
1. Vorsitzender des BuT

PROLOG

*DES PRÄSIDENTEN DES
BUNDES DEUTSCHER AMATEURTHEATER (BDAT)*

NORBERT RADERMACHER

*UND DES VORSITZENDEN DES
THÜRINGER THEATERVERBANDES (TAT)*

FRANK GRÜNERT



Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) und der Thüringer Theaterverband (TAT) sind sehr froh darüber, dass das Deutsche Kinder-Theater-Fest in diesem Jahr an seinen Geburtsort nach Rudolstadt zurückkehrt. Die „Stadt der kurzen Wege“ ist mit ihren Theatern, dem anliegenden Park und der geschichtsträchtigen Kulturstadt ein nahezu idealer Austragungsort für ein Kinder-Theater-Fest.

Die teilnehmenden Kinder sind aufgefordert, unter dem Motto „Stürmt ins Leben wild hinaus“ - frei nach Schillers Vers aus dem Lied von der Glocke - die Welt zu erkunden. Ihre unbändige Lust am Spiel und ihre Freude an der Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen werden sie uns auf eindrucksvolle Weise auf der Bühne und auch außerhalb des Theaterraumes demonstrieren.

Von einer Fachjury wurden fünf Kindertheatergruppen aus Berlin, Cottbus, Mühlhausen, Schwerin und Steinhagen ausgewählt. Der BDAT hat ergänzend dazu Gruppen aus Russland und Burkina Faso eingeladen.



Dieser Blick über den Teller-
rand erscheint uns notwendig,
um das Geleistete und Er-
reichte der letzten Jahre im
Bereich der Theaterarbeit mit
Kindern, im nationalen und
internationalen Kontext disku-
tieren zu können.

Die Arbeit der Ständigen Kon-
ferenz „Kinder spielen Thea-
ter hat dazu beigetragen, dass
dieses spezielle Feld kulturel-

ler Bildung mit Kindern in Deutschland aus pädagogischer und künst-
lerischer Sicht eine qualitative Verbesserung und eine größere Aner-
kennung erfahren hat. Unser Dank gilt der Fachjury und dem Festival-
team für die verantwortungsvolle Arbeit. Wir sind uns sicher, dass der
Dialog in der begleitenden Fachtagung, die vom Bundesverband
Theaterpädagogik (BuT) organisiert wird, produktiv zum Wohl der
Theaterarbeit mit Kindern in Deutschland fortgesetzt wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Förderern und Unterstützern
des 5. Deutschen Kinder-Theater-Festes sowie bei den vielen
freiwilligen Helferinnen und Helfern. Den teilnehmenden Kindern und
den Zuschauern wünschen wir viel Freude und wertvolle Begegnungen
in Rudolstadt.

Norbert Radermacher
Präsident
Bund Deutscher Amateurtheater

Frank Grünert
Vorsitzender Thüringer Theaterverband
und Festivalleiter



Spiel
Spaß
&
Theater



5. Deutsches Kinder-Theater-Fest²⁰¹²

12



ENTRÉE 14. JUNI

DONNERSTAG

18:00 UHR THEATERVORPLATZ

*WALKING ACTS. GESTALTET VOM JUNGEN CIRCUS ZAPPELINI,
DEM THEATER-SPIEL-LADEN, DEM THEATERJUGENDCLUB,
DER SCHÜLER-THEATER-AG "SCHILLERS ERBEN"
UND ANDEREN.*



DAS VERHEXTE TELEFON

NACH ERÖFFNUNG THEATER

14. JUNI

Die Piccocids haben ihre Eigenproduktion nach dem gleichnamigen Gedicht von Erich Kästner entwickelt. Neun Kinder, froh darüber, dass die Bude endlich „sturmfrei“ ist, schnappen sich das Telefon und rufen aus Jux den Bürgermeister und einen Minister an. Und nicht nur das! Auch Justin Bieber soll noch daran glauben.

Die jungen Spieler bringen nicht nur mit Kästner'schem Augenzwinkern, sondern sehr heutig und lebendig diesen klassischen Streich auf die Bühne.



Die Piccokids 1 ist eine von sieben Theatergruppen des Piccolo Theaters Cottbus. Die Gruppe mit Kindern zwischen 9 und 12 Jahren gibt es seit 2008. Sie wird von einer Theaterpädagogin geleitet und erarbeitet in jeder Spielzeit eine Eigenproduktion zu einem Thema ihrer Wahl. Aufgeführt werden die Ergebnisse ihrer Arbeit zum einen im Rahmen der Theaterpädagogischen Tage des Piccolo Theaters vor der Familie und den Freunden der Mitspieler und zum anderen vor Schulklassen aus der Region.



DAS SAGT DIE JURY:

Bereits im Entrée komplettieren die Piccokids Kästners augenzwinkernenden Wortwitz, wenn sie sich pantomimisch um die vermeintliche Hauptrolle duellieren. Dass die Spielerinnen und Spieler keine puren Anweisungen befolgen, sondern genau reflektieren, was sie auf den „Brettern“ tun, ist in dieser Inszenierung deutlich spürbar. Sprache, Rhythmus, Musikalität, Gestik das alles bringen die Piccokids mit, haben diese in gemeinschaftlicher Arbeit verfeinert und präsentieren sie mit bewundernswerter Disziplin. Diese Inszenierung ist ein herausragendes Beispiel dafür, welche Früchte langerfristige künstlerische Arbeit mit Kindern tragen kann. Die meisterliche Ensembleleistung hätte nicht zuletzt Erich Kästner, den Humoristen und Anwalt der Kinder begeistert.

WIE IST WOHL MEIN WAHR GESICHT?

11:30 UHR THEATER

15. JUNI

Wie werden aus Teenagern junge Frauen und Männer? Bin ich eigentlich schön oder zu dick? Bin ich zu klein oder etwa auch noch zu blöd? Egal, wen man fragt, die Antwort ist nie die richtige. Durch diese Phase, heute auch Pubertät genannt, bei Georg Heym noch unter Flegeljahre bekannt, muss - ob er will oder nicht - jeder durch. Die jungen Schauspieler suchen und finden in ihrem selbst erarbeiteten Bewegungstheater mit Tanz und Musik nach einem Gedicht von Georg Heym ihre ganz persönlichen Antworten.



Die Klasse 6.2 ist eine Klasse des Musikzweiges der Schule. Diese Schüler haben eine Schulstunde Tanz pro Woche im regulären Stundenplan. Gemeinsam mit der Lehrerin für Deutsch und Darstellendes Spiel und der Leiterin der Schultheatergruppe wurde eine übergreifende Projektzusammenarbeit realisiert. An einer Schule, wo Kunst und Kultur zum Schulalltag gehören, konnte so eine spannende Montage aus Tanz und Sprache entstehen.

DAS SAGT DIE JURY:

Wer bin ich? Und: Wie nehmen mich andere wahr? Spätestens mit Beginn der Pubertät werden diese Fragen übermächtig.



In Begegnung und in Auseinandersetzung mit dem anderen wird sich jeder seiner selbst bewusst. Dafür finden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6.2 des Schweriner Goethe-Gymnasiums eindringliche vom jeweils Spielenden entwickelte oder in Gruppenbildern choreografierte Haltungen, Gesten und Momente, die uns Zuschauer einladen, einer der wesentlichen individuellen und philosophischen Fragen der Menschen auf die Spur zu kommen.

ARUFFAFA

14:00 UHR STADTHAUS

15. JUNI

Eine gut gelaunte Königin, die immer lacht ist die Heldin eines alten Märchenbuches, das von neugierigen Kindern auf einem staubigen Dachboden entdeckt wird. Aber so friedlich, wie es anfangs scheint, bleibt die Geschichte nicht. Denn ihr Gegenspieler, der böse Zauberer Asmaragus, bekommt von ihrem hellen Lachen immer Pickel. Deshalb schmiedet er einen teuflischen Plan und verwandelt die heitere Königin in eine übelgelaunte Herrscherin, die von ihrem Volk nun mit einer Zeitmaschine weggebeamt wird. Ob sie am Ende wieder lachend und fröhlich vor ihren Untertanen erscheinen kann?



Seit August 2011 spielen 8 bis 11-jährige Schüler aus unterschiedlichsten sozialen Schichten gemeinsam Theater. Ob mit oder ohne Migrationshintergrund, eines verbindet „Die wilden 19“ aus Steinhagen (NRW): Jede Menge Ideen, Fantasie und Spiellaune. Deshalb konnten sie auch mit ihren Spielleiterinnen ein spannendes Theaterstück entwickeln.

DAS SAGT DIE JURY:



Zu sehen sind Kinder, die mit Lust und Temperament in wechselnden Rollen spielen. Sie sprechen überwiegend chorisch, wodurch eine kraftvolle, turbulente Ensembleleistung erzielt wird. Solotexte werden sparsam eingesetzt. Die Bewegungen der Kinder sind ungezwungen und wirken nicht preziös. Durch die musikalische Begleitung wird die Atmosphäre der Handlung unterstützt.

Mit großem Einfallsreichtum sind Bühnenbild und Requisiten gestaltet: Turnkästen können Bett, Felsen oder Theke sein; eine halbe Mülltonne wird zur fahrbaren Wunschtraumzeitmaschine und Regenschirme werden zu Quallen. Es macht Freude, dieses bunte Bühnengeschehen miterleben.

LA CORDE CONTAMINANTE

19:00 UHR THEATER

15. JUNI

Für afrikanische Kinder aus Burkina Faso gehört Aids leider zu ihrer Lebenswirklichkeit.

Der Umgang mit dem HI-Virus und Aids prägt ihre Alltagsgeschehen. Im Zentrum des Stücks steht die Verkörperung des tödlichen Virus. Es verführt mit den unterschiedlichsten darstellerischen Mittel wie Spiel, Tanz, Sprache und Gesang. Die Rolle eines Schutzengels spielt der Schrei. In dieser bewegenden Inszenierung zeigen die jungen Künstler aus Afrika den Kampf gegen Aids, gegen Diskriminierung und Stigmatisierung der Infizierten. Das Konzept der Inszenierung beruht auf der darstellerischen Kraft der Kinder und den Bildern und Emotionen, die sie mit künstlerischen Mitteln erzeugen.



Das Theateratelier aus Burkina Faso besteht aus zwei Schauspielgruppen, eine für Erwachsene und eine für Kinder. Die Kindergruppe arbeitet mit zirka 100 sozial benachteiligten Kindern und trägt so zu einem großen Teil zur kulturellen Bildung und Entwicklung ihrer Schützlinge bei. Die Gruppe hat schon an vielen afrikanischen und europäischen Theaterfestivals teilgenommen und ist jetzt erstmalig beim Deutschen Kinder-Theater-Fest dabei.



INTERNATIONALES GASTSPIEL



FRANZISKA UND DIE WÖLFE

11:30 UHR THEATER

16. JUNI

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Pija Lindenbaum haben die Schüler ein eigenes Stück entwickelt. Die kleine Franziska ist ein „Schisshase“, denn sie hat immer fürchterliche Angst, selbst davor, was ihren Freunden Spaß macht. Bei einem gemeinsamen Ausflug in den Wald verläuft sich Franziska und trifft auf ein Rudel Wölfe. Plötzlich ist ihre Angst verflogen und erstaunlicherweise findet sie diese angeblich so gefährlichen Vierbeiner ganz sympathisch und zutraulich. Keiner ihrer Spielkameraden mag ihr am nächsten Morgen glauben, dass sie mit Wölfen „Blinde Kuh“, Fangen und Verstecken gespielt hat.



In dieser theaterbetonten Grundschule gibt es für die Schüler der Klassen 1 - 6 eine Theaterstunde auf dem Stundenplan. Ab Klasse 3 werden zusätzlich Theater-AGs angeboten. 22 theaterbegeisterte Kinder aus der 3. Klasse haben sich seit Schuljahresbeginn im September zusammengefunden und gemeinsam jeden Mittwoch ihr Stück „Franziska und die Wölfe“ geprobt und entwickelt.



DAS SAGT DIE JURY:

Die Spielfreude und -lust ist den jungen Spielerinnen und Spielern sichtlich anzumerken in ihrer eigens entwickelten Theaterfassung, in der sich reale Situationen mit viel Phantasie mischen.

Sehr schöne szenische Einfälle, zum Beispiel die Begegnung mit den Wölfen, in ihrer Einfachheit bestechend, tragen dazu bei, dass der Zuschauer gern der Geschichte überallhin folgen mag. Das lebendige Spiel wird von einem starken Ensemble getragen.

Die Lisa - Tetzner - Grundschule ist mit unterschiedlichen Projekten seit Jahren auf allen einschlägigen Festivals vertreten und dies zeigt, dass sie mit ihrer Theaterarbeit auf einem sehr guten Weg ist.

DER GESTIEFELTE KATER

14:00 UHR THEATER

16. JUNI

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom gewitzten Kater der Brüder Grimm? In dieser Bühnenfassung ist jedoch alles ein wenig anders: Der Zauberer ist eine Zauberin, der drei schwarze Ritterinnen zur Seite stehen, die es dem Kater schwer machen, das Reich für seinen Herren zu erobern. Witz allein genügt dabei nicht. Der Kater lässt die Klinge munter klirren und erkämpft sich den Zutritt zum Schloss. Zwei Moderatoren mit lockerem Mundwerk treiben das Geschehen voran. Ein höchst komödiantischer Katerdarsteller, unterstützt von einem munteren Ensemble, verleiht der altbekannten Geschichte neuen Glanz.



Die Kindertheatergruppe der 3K Theaterwerkstatt arbeitet unter dem Dach des seit 1991 bestehenden 3K - Kunst, Kultur, Kommunikation e.V. in Mühlhausen. Mit ihrem Theaterpädagogen haben sich 15 Kinder seit September 2011 die Grundlagen in Bewegung, Sprache und Improvisation erarbeitet. Mit viel Spaß und tollen Ideen haben Grimms Urenkel selbst die Feder in die Hand genommen und für das Märchen „Der gestiefelte Kater“ heutige Figuren hinzu erfunden.



DAS SAGT DIE JURY:

Diese Inszenierung versucht geschickt die Elemente des klassischen Märchens mit eigenen Erfahrungen und Sichtweisen der jungen Darsteller zu verknüpfen. Die Handlung wird durch den Einbau von drei kämpfenden Ritterinnen beschleunigt, was gleichzeitig die Aufgaben des Katers erschwert und zur Auffrischung des Stückes beiträgt.

Ein frech-witziges Erzählerpaar sorgt für direkten Kontakt zum Publikum und für ein erfrischend komisches Moment. Besonders hervorzuheben ist die konsequent durchgehaltene Grundstimmung der Darsteller. Alle Akteure zeigen den persönlichen Bezug zu ihren eigenen Einfällen sowie eine Spielfreude, die den Zuschauern den Kunstgenuss verschönern. Mit relativ einfachen Mitteln und Alltagsgegenständen wird sehr treffend ein situationsgenaues Bühnenbild erzeugt.

PIPPI LANGSTRUMPF

19:00 UHR THEATER

16. JUNI

Die freche Pippi, das stärkste Mädchen der Welt und eine Rotzgöre mit ritzeroten Zöpfen, haust alleine ohne Vater und Mutter in der „Villa Kunterbunt“. Beim Warten auf die Rückkehr ihrer Eltern besteht sie mit ihren Freunden gar manches Abenteuer. In dieser gelungenen Spielfassung des bekannten Kinderbuches von Astrid Lindgren werden alle kleinen und großen Zuschauer die Späße auch dann verstehen, wenn Russisch für sie eine fremde Sprache ist.



Das Theatre Studio „Peremena“ aus Solikamsk (Region Perm in Russland) wurde 1990 gegründet und ist seither auf vielen internationalen Theaterfestivals zu Gast. Innerhalb des schon 1947 gegründeten Theater „Solikamsk“ wurde 1972 das Projekt des Theaterstudios „Peremena“ gestartet. 1990 versuchte man dann, weiterführende Schulen aus Perm in das Projekt zu integrieren. Die Gruppe, die „Pippi Langstrumpf“ vorstellen wird, arbeitete und probte 3 Jahre an ihrer Inszenierung. „Peremena“ hat sich über die Region hinaus auch international auf unterschiedlichsten Festivals einen Namen gemacht und ist nun auch in Rudolstadt zu erleben.



INTERNATIONALES GASTSPIEL

WORKSHOPS

09:00 UHR

DIVERSE ORTE

15. & 16. JUNI

Mit viel Spass starten die jungen Spielerinnen und Spieler in den Tag hinein. Sie treffen sich am Freitag und Samstag um 09:00 Uhr auf dem Theatervorplatz, um sich in vier Workshopgruppen spielerisch auf den Festivalsalt einzustimmen. Geleitet werden die Gruppen von Michael Arnold, Ulrike Lenz, Lilian Martinez Miguel und Christian Schröter.



MASTER CLASS

12:30 UHR

THEATER TUMULT

16. JUNI

Frank Katoola aus Uganda gibt in der Zeit von 12.30 bis 18.00 Uhr eine Master Class für Interessenten aus dem Bereich "Theater mit Kindern und Jugendlichen" zum Thema „Rhythmus und Bewegung“.

Frank Katoola ist Theater-, Tanz- und Musikpädagoge mit Schauspiel-diplom an der Makerere Universität in Kampala (Uganda). Er ist Mitbegründer der „Tender Talents Theatre Company“, einer Dachorganisation für Theaterarbeit mit Kindern in Uganda sowie Leiter der „Tender Talents Magnet School“ für Kinder und Jugendliche in Kampala. Darüber hinaus arbeitet Frank Katoola als Mitglied im Kinder- und Jugendkomitee (Standing Committee for Children and Youth) des Weltamateurtheaterverbandes AITA/IATA. Frank Katoola ist einer der profiliertesten Bewegungslehrer in Afrika. Er gibt Workshops in New York, Wien, Lingen und anderen Städten der Welt.

GENUSSZELT

AB MITTAG

THEATERWIESE

14. - 17. JUNI

Im Genusszelt auf der Theaterwiese werden alle zum leckeren Mittag- und Abendessen erwartet. Auch „dazwischen“ kann man sich dort treffen, um etwas zu trinken, zu reden oder zu entspannen.

SPIELWIESE

16:00 UHR

THEATERWIESE

15. & 16. JUNI

Auf der Wiese vor dem Theater warten am Freitag und Samstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr spielerisch-sportliche Herausforderungen auf euch! Steigt auf die Slackline, spielt Tischtennis, übt Seilspringen oder besiegt als Igel verkleidet im Wettlauf den Hasen. Hier könnt ihr lachen, toben und Kraft tanken für die nächsten Vorstellungen.

NACHGEFRAGT

DIVERSE ZEITEN

DIVERSE ORTE

15. & 16. JUNI

In vier Talkrunden gibt es die Möglichkeit, im Gespräch mit der jeweiligen Partnergruppe Fragen zu stellen, Antworten zu geben, Kritik zu üben oder ein Lob auszusprechen. Zwei Jurymitglieder moderieren das Gespräch zwischen den Spielgruppen und deren Spielleitern.

NACHGEFRAGT wird zu „Das verhexte Telefon“ und „Aruffafa“ am Freitag gegen 15:00 Uhr im Stadthaus. *NACHGEFRAGT* wird gemeinsam mit einer Theatergruppe der Regelschule Friedrich-Schiller zu „La corde Contaminante“ am Freitag 20:15 Uhr im Theater. *NACHGEFRAGT* wird zu „Wie ist wohl mein wahr Gesicht“ und „Franziska und die Wölfe“ am Samstag 12:30 Uhr im Schminkkasten. *NACHGEFRAGT* wird zu „Der gestiefelte Kater“ und „Pippi Langstrumpf“ am Samstag gegen 20:00 Uhr im Theater.

5. Deutsches Kinder-Theater-Fest 2012

KÜNSTLERISCHE UND ORGANISATORISCHE LEITUNG

Frank Grünert

FINANZEN UND KOORDINATION

Irene Ostertag, Steffen Hirsch, Gabriele Freudenmann

JURY

Michael Assies, Prof. Dr. Romi Domkowsky, Katrin Freese, Jörg Ganzer,
Frank Grünert, Annet Israel, Ulrike Lenz, Simone Neubauer

ASSISTENZ

Imke Bachmann, Friederike Dumke

INFOSTAND

Sylvia Haas, Steffen Hirsch

SERVIGE

Jens Bähring und Mitarbeiter

TECHNIK

Manfred Kolb und Mitarbeiter

DOLMETSCHERIN

Dorothea Kulla

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Katrin Kellermann, Frank Grünert, Ulrike Lenz, Hermine Wange

GRAFISCHE GESTALTUNG

Mathias Baier

KINDER-FEST-ZEITUNG

Mathias Baier, Jennifer Jahn, Nancy Schlegel

KINDER-FEST-FILM

Linn Kleingärtner, Tom Demuth, Tobias Stössel

VIDEODOKUMENTATION

Mime-Zentrum Berlin

FOTOS

Jörg Soback

INFORMATIONEN & KARTENVERKAUF

Der zentrale Infostand und die Theaterkasse befinden sich im Foyer des Theaters Rudolstadt.

FESTIVALTELEFON

03672.4502529

0151.57131411

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG DES FESTIVALS

Institut für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück

Leitung: Prof. Dr. Christel Hoffmann

FACHTAGUNG "VOM SPIEL ZUM THEATER"



Zum 5. Deutschen Kinder-Theater-Fest wird eine Fachtagung vom Bundesverband Theaterpädagogik im Rathaus Rudolstadt veranstaltet.

STÄNDIGE KONFERENZ "KINDER SPIELEN THEATER"

Die Ständige Konferenz „Kinder spielen Theater“ wurde 2004 im Rahmen des 1. Deutschen Kinder-Theater-Festes in Rudolstadt gegründet und ist ein Fachgremium bestehend aus bundesweiten Fachverbänden und Institutionen für das Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. In dieser Konferenz sind vertreten:

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.

Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)

Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel & Theater e.V. (BAG)

Bundesverband Theater in Schulen e.V. (BV.TS)

Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)

Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ)

VERANSTALTER

BUND DEUTSCHER AMATEURTHEATER E.V. (BDAT)
LÜTZOWPLATZ 9
10785 BERLIN
FON +49 (0) 30 2639859-0
BERLIN@BDAT.INFO
WWW.BDAT.INFO



THÜRINGER THEATERVERBAND E.V. (TATI)
PLATZ DER DDF 1
07407 RUDOLSTADT
FON +49 (0) 3672 412072
INFO@THUERINGER-THEATERVERBAND.DE
WWW.THUERINGER-THEATERVERBAND.DE



SCHIRMHERRSCHAFT

DR. KRISTINA SCHRÖDER

BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND

AUSRICHTER VOR ORT

STADT RUDOLSTADT - VERANSTALTUNGSREFERAT
F.GRUENERT@RUDOLSTADT.DE / WWW.RUDOLSTADT.DE

KOOPERATIONSPARTNER

THEATER RUDOLSTADT / THEATER-SPIEL-LADEN RUDOLSTADT / STÄNDIGE KONFERENZ 'KINDER SPIELEN THEATER'

FÖRDERER



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Auswärtiges Amt

FREISTAAT
THÜRINGEN
Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Rudolstadt
SCHILLERS
HEIMLICHE
WELTEN



Deutsches
Kinderhilfswerk

SPIELBAG
&
THEATER



theater
RUDOLSTADT

help
and
hope

GEWALT FREIHALTEN FÜR ALLE



Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt